

PROTOKOLL
über die 654. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin
am Mittwoch, dem 11.07.2007

Präsidium:

Präsident Herr Kutzler
Vizepräsident Herr Steinbach
Vizepräsidentin Frau Strate
stellv. Kanzlerin Frau Obst-Hantel

Gäste zum TOP

8: Frau Eickmeyer, Frau Hölz-
Jähnichen
12: Herr von Buttlar, Frau Orłowsky
13: Herr Gühmann
14: Herr Neitzel
19 und 20: Herr Schäfer

Mitglieder:

Prof: Herr Thorbeck
Herr Steinmüller i.V.
Herr Dominik
Herr Abel
Herr Thomsen
Herr Mertes i.V.
Herr Behrendt
Herr Busse i.V.
Herr Lauster
Herr Tröger
Frau Sack
Herr Pepper
Herr Heiß i.V.
Herr Petermann

aM: Frau Bürkle
Frau Teichmann
Herr Cassiers
Frau Lang

St: Herr Brehme
Herr Nitschke
Frau Butz
Frau Saupe ztw.
Herr Hamann i.V. ztw.

sM: Frau Reiner
Herr Gernert
Frau Neukamp i.V.
Herr Oeverdieck

Beratende Mitglieder:

SK: Herr Koch
LSK: Herr Bednarz
AStA: Herr Petsch
PersR: Frau Wiese
TutPersRat
ZFA: Frau Degethoff de Campos

Verwaltung: Herr Kathöfer, Frau Froese, Herr Einacker, Herr Thurian, Frau Schubert, Herr Henrici,
 Herr Meyer, Frau Kittel, Frau Börsting, Herr Sorje, Frau Hutfilter, Frau Metzler, Frau Ehls

Geschäftsstelle: Frau Taeger, Frau Meiner, Herr Weberling

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1	Genehmigung der Tagesordnung	4
2	Aktuelle Fragestunde	4
3 a)	Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS	4
b)	Sonstige Berichte des Präsidenten	5
4	Protokollgenehmigung	6
5	en bloc-Abstimmung	6
6	Einsetzung eines Ferienausschusses des Akademischen Senats gem. § 8 Abs. 3 GrundO für die vorlesungsfreie Zeit zwischen dem Sommersemester 2007 und dem Wintersemester 2007/2008	6
7	Wahl eines Mitgliedes und eines Stellv. für den Beirat der ZE Moderne Sprachen (ZEMS)	6
7 a	Vorschläge zur neuen Struktur des Lehrkörpers	8
8	<u>Berichtspunkt:</u> Statusbericht LINF	8

9	Einrichtung eines Innovationszentrums Energie (IZE)	8-9
10	Satzung der Technischen Universität Berlin (TUB) über das Propädeutikum am Studienkolleg (PropädSa) <u>1. Lesung</u>	6-7
11	Änderung von Fachgebietsbezeichnungen im Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft in der Fakultät V	9
12	Änderung der Studien- und Prüfungsordnungen für BA-/MA-Studiengänge (ohne Lehrämter) der Fakultät I	9
13	Einrichtung des Masterstudiengangs Automotive Systems Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Automotive Systems der gemeinsam von den Fakultäten IV – Elektrotechnik und Informatik und V – Verkehrs- und Maschinensysteme getragen wird	9-10
14	Änderung der Studienordnung für den internationalen Masterstudiengang Geodesy and Geoinformation Science in der Fakultät VI	10
15	Einrichtung des weiterbildenden Masterstudiengangs Bühnenbild_Szenischer Raum Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Bühnenbild_Szenischer Raum	7
16	Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Biologische Chemie“ in der Fakultät II	10
17	Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 für das Fachgebiet „Neue Medien in Mathematik und Naturwissenschaften“ in der Fakultät II	7
18	Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Numerische Fluidodynamik“ in der Fakultät V	7
19	Einrichtung und Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet: „Interaction Design & Media“ in der Fakultät VI sowie Abschluss der Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG	10
20	Einrichtung und Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Ökonomie des Klimawandels“ in der Fakultät VI sowie Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung zum Kooperationsrahmenvertrag mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V.	11
21	Einrichtung und Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Management von Dienstleistungsinnovationen und Technologietransfer“ in der Fakultät VIII sowie Abschluss einer Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG	11
22	Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 für das Fachgebiet „Zivil- und Handelsrecht“ in der Fakultät VIII	11
23	Vorschlag zur Besetzung einer Juniorprofessur der Bes.Gr. W 1 für das FG „Neuere Geschichte, 19. und 20. Jahrhundert, Stadtgeschichte“ in der Fakultät I (nicht öffentlich)	7/12
24	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der Bes.Gr. W 3 für das FG „Arbeitslehre / Wirtschaft (Haushalt / Fachwissenschaft)“ in der Fakultät I (nicht öffentlich)	vertagt

25	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der Bes.Gr. W 3 mit Erstattungszusatz für das FG „Polytronische Microsysteme“ in der Fakultät IV im Rahmen der mit der Fraunhofer-Gesellschaft bestehenden Kooperationsvereinbarung (nicht öffentlich)	8/12
26	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der Bes.Gr. W 3 für das FG „Strategische Führung und globales Management“ in der Fakultät VIII (nicht öffentlich)	zurück- gezogen
27	Vorschlag zur Besetzung einer Juniorprofessur der Bes.Gr. W 1 mit Erstattungszusatz für das FG „Ökonomie und Management von Gesundheitstechnologien“ VIII (nicht öffentlich)	8/12

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Top 24 wird auf Bitte der Fakultät I vertagt und Top 26 auf Bitte der Fakultät VIII zurückgezogen .
Es wird unter Top 7 a ein Diskussionspunkt „Vorschläge zur neuen Struktur des Lehrkörpers“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Der Vorsitzende sagt die Beantwortung folgender Anfragen zu:

- a) Anfrage von Frau Lang vom 11.07.2007
 betr.: Baumaßnahmen im Chemiegebäude
- b) Anfrage von Herrn Petsch vom 11.07.2007
 betr.: Internet
- c) Anfrage von Herrn Thorbeck vom 11.07.2007
 betr.: Bauabteilung als Dienstleiterin
- d) Anfrage von Herrn Thomsen vom 11.07.2007
 betr.: StuPO Chemie

TOP 3 a) Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS

AS 12/650- 18.04.2007	Satzung der TUB über die Durchführung hochschuleigener Auswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen	von SenBWF bestätigt am 02.07.2007
AS 14/648- 07.02.2007	Zulassungsordnung für den internationalen Masterstudiengang Computational Neuroscience an der HUB und der TUB	von SenBWF bestätigt am 27.06.2007
AS 04/648- 07.02.2007	Konsekutiver Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung	von SenBWF bestätigt am 25.06.2007
AS 12/646- 06.12.2006	Konsekutiver Masterstudiengang Umweltplanung	von SenBWF bestätigt am 25.06.2007
AS 11/646- 06.12.2006	Konsekutiver Masterstudiengang Landschaftsarchitektur	von SenBWF bestätigt am 25.06.2007

TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums

1. Der Präsident berichtet über das neue Konzept des Senators für Bildung, Wissenschaft und Forschung „Wissen schafft“ Berlins Zukunft. Mit dieser Initiative werden 185 Millionen Euro zusätzlich für Forschung und Lehre im Land Berlin investiert.
Es wird eine Ausbildungsoffensive gestartet mit dem Ziel, die Studienanfängerplätze vor allem an den Fachhochschulen zu erhöhen und die Qualität der Lehre zu steigern.
Folgende Maßnahmen sollen ergriffen werden:
 - Etablierung von Junior-Professuren mit Schwerpunkt Lehre,
 - Gründung des „Berlin Institute of Professional Teaching in Higher Education“,
 - vorgezogene Nachfolgeberufungen von Junior-Professorinnen in den weniger feminisierten Fächern,
 - berufsbegleitende Lehrqualifizierung für FH-Professoren/innen,
 - Beschäftigung zusätzlicher Tutoren/innen,
 - Weiterbeschäftigung von Seniorprofessoren und Professorinnen.
 Des Weiteren wird eine Forschungsoffensive gestartet mit folgenden Maßnahmen :
 - Gegenfinanzierung erfolgreicher Exzellenzanträge,
 - Vorlauffinanzierung zukunftsreicher Forschungsfelder,
 - Einrichtung von Transferfonds zur Förderung anwendungsorientierter Forschung an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen,
 - Mittel für kostenintensive Berufungen in exzellenten Wissenschaftsgebieten,
 - Fond zur Ausfinanzierung von Stiftungsprofessuren,
 - Etablierung von Wissensclustern entsprechend der Vorschläge der Wissenschaftskommission,
 - Flexibilisierung von Berufungen und Promotionsrecht für besondere Forschungszusammenhänge durch eine Novelle des BerlHG.

2. VP 1 berichtet über den Stand der Tutorenausstattungsplanung. Trotz vieler eingestellter Studiengänge und einem Abbau von Studienplätzen ergibt sich ein Mehrbedarf an Tutoren/innen von 93 Achtzig-Stunden-Äquivalenten. Dies entspricht rund 1,3 Mio. Euro. Zur Sicherung einer qualifizierten Lehre ist dieser Mehrbedarf in der Leitung unstrittig. Ein Teil dieses Mehrbedarf wird, bezogen auf den Haushalt 2008, bereits im Rahmen des 10 Millionen-Programm „OWL“ finanziert. Die benötigte Gesamtsumme müsste deshalb erst 2009 in vollen Höhe aufgebracht werden. Damit ein vom Akademischen Senat verabschiedeter Tutorenausstattungsplan schon für die Haushaltsaufstellung 2008 zum Tragen kommt, sollte dieser Plan im Oktober beschlossen werden. Die Fakultäten müssten deshalb bis Anfang Oktober zum Planungsentwurf Stellung nehmen.

3. VP 1 teilt die Ergebnisse seiner Untersuchungen über die Dauer von Berufungsverhandlungen an der TU Berlin mit. Im Durchschnitt dauert eine Berufung 1, 5 Jahre. Im Einzelnen liegt die Dauer zwischen einem Vierteljahr und bis zu sechs Jahren. Jedes Verfahren ist einzigartig und die Gründe für die entsprechende Dauer sind so vielfältig, dass eine Verallgemeinerung nicht möglich ist.
Unter Federführung von VP 1 und der Kanzlerin wird ab sofort ein Projekt zur Optimierung des Verfahrensablaufs von Berufungsverfahren beginnen. Bis zum Jahresende soll ein mit den Fakultäten und dem Akademischer Senat abgestimmter, optimierter Verfahrensablauf vorliegen.

4. VP 1 erläutert das Schreiben von SenBWF vom 2. Juli 2007 bzgl. der befristeten Bestätigung der Satzung über die Durchführung hochschuleigener Auswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen.

5. VP 3 gibt bekannt, dass sie die Ergebnisse der WM-Studie zu Beginn des Wintersemesters ausführlich präsentieren und einen Maßnahmenkatalog vorlegen wird. Vorab soll den Mitgliedern des Akademischen Senats ein schriftlicher Bericht zugehen.

TOP 4 Protokollgenehmigung

Entfällt.

TOP 5 en bloc-Abstimmung

Die Tagesordnungspunkte 6, 7, 10, 15, 17, 18, 23, 25 und 27 werden unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

Der Beschluss zu Top 15 wird unter dem Vorbehalt einer gesicherten Finanzierung gefasst.

TOP 6 Einsetzung eines Ferienausschusses des Akademischen Senats gem. § 8 Abs. 3 GrundO für die vorlesungsfreie Zeit zwischen dem Sommersemester 2007 und dem Wintersemester 2007/2008

VL AS 1/654

ASt.: P

Beschluss AS 1/654-11.07.2007*einstimmig*

Der Akademische Senat beschließt für die vorlesungsfreie Zeit zwischen dem Sommersemester 2007 und dem Wintersemester 2007/2008 einen Ferienausschuss einzusetzen. Er beschließt folgende Zusammensetzung des Ferienausschusses nach d'Hondt:

Gruppe	Liste	Sitze	Kennwort der Liste
HL	Liste 1	1	Reformgruppe
	Liste 2	3	IUP
	Liste 3	2	Liberale Mitte
	Liste 4	1	Fakultätsliste
aM	Liste 1	1	Unabhängige WiMis
	Liste 2	0	Liberaler Mittelbau/Dauer-WM
	Liste 3	1	Mittelbauinitiative
St	Liste 1	0	RCDS & Unabhängige Liste
	Liste 2	1	UnS-Die Unabhängigen Studis
	Liste 4	1	EB 104 Freitagsrunde Psychos UTEX
sM	Liste 1	1	mehr bewegen – ver.di!
	Liste 2	1	Sachlich & Unabhängig

TOP 7 Wahl eines Mitgliedes und eines Stellv. für den Beirat der ZE Moderne Sprachen (ZEMS)

VL AS 2/654

ASt.: P

Beschluss AS 2/654-11.07.2007*einstimmig*

Der Akademische Senat wählt auf Vorschlag des Leiters der ZEMS für die Amtsperiode 01.04.2006-31.03.2008 in den Beirat der ZEMS:

als Mitglied: Herrn Prof. Dr. Andreas Grohmann, Fak. II, Institut für Chemie

als Stellvertreter: Herr Prof. Dr. Günter M. Ziegler, Fak. II, Institut für Mathematik

TOP 10 Satzung der Technischen Universität Berlin (TUB) über das Propädeutikum am Studienkolleg (PropädSa) - 1. Lesung

VL AS 4/654

ASt.: P

Beschluss AS 3/654-11.07.2007

einstimmig

Der Akademische Senat der Technischen Universität Berlin erlässt in *erster und zweiter Lesung* die vorgelegte Satzung (**Anlage 1**).

TOP 15 Einrichtung des weiterbildenden Masterstudiengangs Bühnenbild Szenischer Raum Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Bühnenbild Szenischer Raum

VL AS 8/654

ASt.: Dekan Fak. VI

Beschluss AS 4/654-11.07.2007

einstimmig

Vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung stimmt der Akademische Senat der Einrichtung des weiterbildenden Masterstudiengangs Bühnenbild_Szenischer Raum bei gleichzeitiger Einstellung des weiterbildenden Zusatzstudiums Bühnenbild zu.

Der Akademische Senat erhebt gegen die Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Bühnenbild_Szenischer Raum keine Bedenken und leitet sie an die zuständige Senatsverwaltung weiter.

TOP 17 Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 für das Fachgebiet „Neue Medien in Mathematik und Naturwissenschaften“ in der Fakultät II

VL AS 10/654

ASt.: P, K

Beschluss AS 5/654-11.07.2007

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Mathematik in der Fakultät II eine W 1-Stelle für das Fachgebiet „Neue Medien in Mathematik und Naturwissenschaften“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

An der Berufungskommission sollte die Fakultät IV angemessen beteiligt werden.

TOP 18 Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Numerische Fluidodynamik“ in der Fakultät V

VL AS 11/654

ASt.: P, K

Beschluss AS 6/654-11.07.2007

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik in der Fakultät V eine W 3 -Stelle für das Fachgebiet „Numerische Fluidodynamik“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

TOP 23 Vorschlag zur Besetzung einer Juniorprofessur der Bes.Gr. W 1 für das FG „Neuere Geschichte, 19. und 20. Jahrhundert, Stadtgeschichte“ in der Fakultät I (nicht öffentlich)

VL AS 16/654 (v)

ASt.: P, VP 1

Beschluss AS 7/654-11.07.2007 (v)

Vgl. vertraulichen Teil.

TOP 25 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der Bes.Gr. W 3 mit Erstattungszusatz für das FG „Polytronische Microsysteme“ in der Fakultät IV im Rahmen der mit der Fraunhofer-Gesellschaft bestehenden Kooperationsvereinbarung (nicht öffentlich)

VL AS 18/654 (v)

ASt.: P, VP 1

Beschluss AS 8/654-11.07.2007 (v)

Vgl. vertraulichen Teil.

TOP 27 Vorschlag zur Besetzung einer Juniorprofessur der Bes.Gr. W 1 mit Erstattungszusatz für das FG „Ökonomie und Management von Gesundheitstechnologien“ VIII (nicht öffentlich)

VL AS 20/654 (v)

ASt.: P, VP 1

Beschluss AS 9/654-11.07.2007 (v)

Vgl. vertraulichen Teil.

TOP 7 a Vorschläge zur neuen Struktur des Lehrkörpers

VP 1 berichtet über die durch die drei Vizepräsidenten der Universitäten erarbeitete gemeinsame Position über die Einführung von Lehrprofessuren. Nach Beratung in den Präsidien der Universitäten wird es voraussichtlich am Ende der Woche eine Stellungnahme der Universitäten geben.

Die Grundaussagen der Stellungnahme sind:

- Ablehnung einer Juniorprofessur nur für Lehre. Die Einheit von Forschung und Lehre wird bekräftigt.
- Begrüßt würde eine massive Flexibilisierung des Lehrdeputats unter transparenten Bedingungen.
- Unter bestimmten Rahmenbedingungen wären Pilotversuche mit Stellen für Lecturer möglich. Die Bedingungen wären eine gesonderte zusätzliche Stellenkategorie und keine Belastung des akademischen Mittelbaus. Befristungen sollten arbeitsrechtlich möglich sein und die Lecturer sollten maximal 12 SWS Lehrdeputat und 6 SWS Zeitanteile für Forschungstätigkeiten haben. Ein Einsatz in den großen Serviceveranstaltungen und im Propädeutikum wären denkbar.

TOP 8 Berichtspunkt: Statusbericht LinF

Der Akademische Senat nimmt den in **Anlage 2** beigefügten Statusbericht zur Leistungserfassung in Forschung und Lehre (LinF) zur Kenntnis.

TOP 9 Einrichtung eines Innovationszentrums Energie (IZE)

VL AS 3/654

Herr Behrendt erläutert mit einem Powerpointvortrag die beantragte Einrichtung des Innovationszentrums Energie.

ASt.: P

Beschluss AS 10/654-11.07.2007

einstimmig

Der Akademische Senat der Technischen Universität Berlin beschließt die Einrichtung des fakultätsübergreifenden Innovationszentrums „Energie“ (IZE) für 3 Jahre.

Der Akademische Senat nimmt zur Kenntnis, dass dem IZE für diese Zeit ein Jahresbudget von 200 000 Euro zur Verfügung gestellt wird.

Der Akademische Senat bittet das Präsidium um den Abschluss einer Zielvereinbarung mit den Antragstellern, die verbindliche Ziele und Zeitpläne für die avisierten Verbundaktivitäten festlegt. Diese so fixierten Ziele und Meilensteine werden Gegenstand des Bewilligungsbescheids.

Das Innovationszentrum wird aufgefordert, zum Abschluss eines jeden Förderjahres einen Kurzbericht vorzulegen, der die wesentlichen Aktivitäten des Verbundes im abgelaufenen Förderjahr beschreibt.

Sollte nach Ablauf der ersten Förderphase eine einmalige Verlängerung angestrebt werden, sind nach Ablauf von 2,5 Jahren ein ausführlicher Bericht und ein Verlängerungsantrag abzugeben. Nach Projektabschluss ist ein zusammenfassender Bericht einzureichen.

TOP 11 Änderung von Fachgebietsbezeichnungen im Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft in der Fakultät V

VL AS 5/654

ASt.: P

Beschluss AS 11/654-11.07.2007

mit 1 Enthaltung angenommen

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass in der Fakultät V folgende Fachgebietsbezeichnungen geändert werden und schlägt dem Präsidium die Umbenennung vor:

„Physiologische Psychologie“ in „Biopsychologie und Neuroergonomie“

„Arbeitswissenschaft“ in „Arbeitswissenschaft und Produktergonomie“

„Arbeits- und Organisationspsychologie“ in „Arbeits-, Ingenieur- und Organisationspsychologie“

„Allgemeine Psychologie“ in „Kognitionspsychologie und Kognitive Ergonomie“.

TOP 12 Änderung der Studien- und Prüfungsordnungen für BA-/MA-Studiengänge (ohne Lehrämter) der Fakultät I

VL AS 6/654

Herr von Buttlar und Frau Orłowsky beantworten Fragen des Akademischen Senats.

ASt.: Dekan Fak. I

Beschluss AS 12/654-11.07.2007

einstimmig

Der Akademische Senat der Technischen Universität Berlin erhebt gegen die vorgelegten Änderungen der geltenden Studien – und Prüfungsordnungen für

- den Bachelorstudiengang Kultur und Technik

und folgende Masterstudiengänge

- Bildungsmanagement
- Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
- Historische Urbanistik/ Historical Urban Studies
- Kommunikation und Sprache
- Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie
- Medienkommunikation und –technologie
- Philosophie des Wissens und der Wissenschaften

keine Bedenken und leitet sie an die zuständige Senatsverwaltung weiter.

TOP 13 Einrichtung des Masterstudiengangs Automotive Systems Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Automotive Systems der gemeinsam von den Fakultäten IV – Elektrotechnik und Informatik und V – Verkehrs- und Maschinensysteme getragen wird

VL AS 7/654

Herr Gühmann und Herr Heiß beantworten Fragen des Akademischen Senats.

Der Vorsitzende der LSK bittet die Fakultät, zusätzlich zur Beachtung der Anmerkungen der LSK bei der Evaluierung des Studiengangs Genderaspekte und Internationalisierungselemente einzuarbeiten. Herr Heiß sagt dies zu.

ASt.: Dekan Fak. IV

Beschluss AS 13/654-11.07.2007

einstimmig

Der Akademische Senat stimmt der Einrichtung des Masterstudiengangs Automotive Systems zu und erhebt gegen die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Automotive Systems keine Bedenken und leitet sie an die zuständige Senatsverwaltung weiter.

Die Fakultät wird gebeten, bei der Evaluierung des Studiengangs Genderaspekte und Internationalisierungselemente einzuarbeiten.

TOP 14 Änderung der Studienordnung für den internationalen Masterstudiengang Geodesy and Geoinformation Science in der Fakultät VI

VL AS 8/652

Herr Neitzel beantwortet die Fragen des Akademischen Senats.

ASt.: Dekan Fak. VI

Beschluss AS 14/654-11.07.2007

mit 2 Enthaltungen angenommen

Der Akademische Senat erhebt gegen die Änderung der Studienordnung für den internationalen Masterstudiengang Geodesy and Geoinformation Science in der Fakultät VI keine Einwände und leitet sie an die zuständige Senatsverwaltung weiter.

TOP 16 Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Biologische Chemie“ in der Fakultät II

VL AS 9/654

ASt.: P, K

Beschluss AS 15/654-11.07.2007

mit 1 Enthaltungen angenommen

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Chemie in der Fakultät II eine W 3 -Stelle für das Fachgebiet „Biologische Chemie“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

TOP 19 Einrichtung und Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet: „Interaction Design & Media“ in der Fakultät VI sowie Abschluss der Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG

VL AS 12/654

Herr Schäfer beantwortet die Fragen des Akademischen Senats.

ASt.: P, K

Beschluss AS 16/654-11.07.2007

mit 3 Enthaltungen angenommen

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass die Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG abgeschlossen und dem Institut für Architektur in der Fakultät VI eine W 1 -Stelle für das Fachgebiet „Interaction Design & Media“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Befürwortung der Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag bzw. die Zuweisung vor.

TOP 20 Einrichtung und Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Ökonomie des Klimawandels“ in der Fakultät VI sowie Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung zum Kooperationsrahmenvertrag mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V.

VL AS 13/654

Herr Schäfer beantwortet die Fragen des Akademischen Senats.

ASt.: P, K

Beschluss AS 17/654-11.07.2007

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass die Ergänzungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit dem mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. abgeschlossen und dem Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung in der Fakultät VI eine W 3-S -Stelle für das Fachgebiet „Ökonomie des Klimawandels“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Befürwortung der Ergänzungsvereinbarung zum Kooperationsrahmenvertrag bzw. die Zuweisung vor.

An der Berufungskommission sollte die Fakultät VIII angemessen beteiligt werden.

TOP 21 Einrichtung und Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Management von Dienstleistungsinnovationen und Technologietransfer“ in der Fakultät VIII sowie Abschluss einer Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG

VL AS 14/654

ASt.: P, K

Beschluss AS 18/654-11.07.2007

mit 5 Enthaltungen angenommen

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass die Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG abgeschlossen und dem Institut für Technologie und Management in der Fakultät VIII eine W 1 -Stelle für das Fachgebiet „Management von Dienstleistungsinnovationen und Technologietransfer“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Befürwortung der Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag bzw. die Zuweisung vor.

TOP 22 Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 für das Fachgebiet „Zivil- und Handelsrecht“ in der Fakultät VIII

VL AS 15/654

ASt.: P, K

Beschluss AS 19/654-11.07.2007

mit 2 Enthaltungen angenommen

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Volkswirtschaftslehre in der Fakultät VIII eine W 1 -Stelle für das Fachgebiet „Zivil- und Handelsrecht“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

Protokoll:

Ute Meiner

Vorsitzender:

Prof. Kurt Kutzler

Anlage 1**Satzung der Technischen Universität Berlin
über das Propädeutikum am Studienkolleg (PropädSa)**

Vom 11. Juli 2007

Der Akademische Senat der Technischen Universität Berlin hat gemäß § 61 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juli 2006 (GVBl. S. 713) die folgende Satzung erlassen:

§ 1 - Aufgabe und Dauer des Kurses

- (1) In das Propädeutikum werden Studienbewerberinnen und Studienbewerber aufgenommen, die eine außerhalb des Geltungsbereiches des Hochschulrahmengesetzes erworbene Studienberechtigung besitzen, die unmittelbar zur Aufnahme eines Hochschulstudiums im Land Berlin berechtigt. Das Propädeutikum dient der sprachlichen und fachlichen Vorbereitung auf das Studium von natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sowie der Vorbereitung und Durchführung der Einzelfachprüfung Deutsch im Rahmen der Feststellungsprüfung. (Ordnung der Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studienbewerber zum Hochschulstudium im Lande Berlin vom 19. August 1996 in der jeweils geltenden Fassung).
- (2) Der Propädeutikum dauert ein Semester. Eine Wiederholung oder Verlängerung des Propädeutikums ist ausgeschlossen. Die Bewerberinnen und Bewerber werden für das Propädeutikum befristet für ein Semester nach § 4 Absatz 2 der Ordnung der Technischen Universität Berlin über Rechte und Pflichten der Studentinnen und Studenten (OTU) immatrikuliert.

§ 2 - Bewerbung

- (1) Die Berechtigung zum Studium ist bei der Bewerbung nachzuweisen.
- (2) Der Propädeutikum wird zu jedem Semester angeboten; die Bewerbung kann jederzeit erfolgen und wird für das jeweils folgende Semester berücksichtigt.

§ 3 – Zulassung

- (1) Für die Zulassung in das Propädeutikum sind Kenntnisse der deutschen Sprache auf der Niveaustufe C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachzuweisen.
- (2) Wenn die Zahl der Bewerbungen die Kapazität übersteigt, wird die Zulassung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Aufnahmetest in studienbezogenen Schwerpunktfächern abhängig gemacht .
- (3) Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der vorhandenen Plätze, wird eine Rangliste nach dem Ergebnis des Aufnahmetests erstellt.
- (4) Ein Aufnahmetest, der nicht zur Aufnahme in das Propädeutikum geführt hat, kann einmal wiederholt werden.

§ 4 – Teilnahme am Unterricht

Der Eintritt in das Propädeutikum verpflichtet die Studierenden zur regelmäßigen und pünktlichen Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen. Bei befristeten Unterrichtsversäumnissen wegen Krankheit oder anderen Gründen, die ein Fernbleiben von drei oder mehr Tagen zur Folge haben, ist spätestens am dritten Werktag nach dem ersten Fehltag ein ärztliches Attest oder ein anderer geeigneter Nachweis, der die Notwendigkeit des Unterrichtsversäumnisses belegt, vorzulegen.

§ 5 - Einzelfachprüfung Deutsch

- (1) Im Rahmen des Propädeutikums besteht die Möglichkeit, die Einzelfachprüfung Deutsch abzulegen. Zur Prüfung zugelassen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine mindestens 70prozentige Teilnahme am Unterricht nachweisen können.
- (2) Kann eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer aus nicht von ihr oder von ihm zu vertretenden Gründen nicht an der Einzelfachprüfung Deutsch teilnehmen, ist dies gegenüber der Kollegleitung unverzüglich in geeigneter Form nachzuweisen; bei Prüfungsunfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen ist spätestens am dritten Werktag ein ärztliches Attest vorzulegen. In diesem Fall ist der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer an einem Ersatztermin Gelegenheit zu geben, an der Prüfung teilzunehmen.
- (3) Die Einzelfachprüfung Deutsch kann bei Nicht-Bestehen einmal wiederholt werden, jedoch nur noch als externe Prüfung.

§ 6 - Abschluss

- (1) Nach Abschluss des Propädeutikums besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kein Anspruch auf Zulassung zum Fachstudium; es muss im Rahmen des allgemeinen Zulassungsverfahrens eine Neubewerbung zum Studium erfolgen.
- (2) Auf Antrag kann eine Bescheinigung über die Inhalte und die Teilnahme an dem Propädeutikum erstellt werden.

§ 7 – Kollegleitung

Entscheidungen im Rahmen dieser Satzung werden von der Kollegleitung getroffen.

§ 8 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Technischen Universität Berlin in Kraft.

Anlage 2

LinF

Leistungserfassung in Forschung und Lehre

Statusbericht für den Akademischen Senat



LinF - Kurzbeschreibung

LinF ist eine webbasierte Datenbankanwendung zur Erhebung der Leistungsaktivitäten in Forschung und Lehre

- ▶ Laufende Erfassung auf Fachgebiets- und auf Fakultätsebene
 - ▶ Dezentrale Selbstnennung von Leistungen
 - ▶ Zentrale Plausibilisierung
 - ▶ Jährliche Auswertungen und Berichte
 - ▶ Rollenbasierte Zugriffssteuerung
 - ▶ Sichere Internetverbindung
-



LinF – Fakten und Zahlen

Fakten

- ▶ Online-Erfassung von Leistungsdaten seit 2000
- ▶ Konstituierung des LinF-Beirats in 2004

Zahlen 2006

- ▶ 450 Zugangsberechtigte
- ▶ 26.000 Leistungseingaben
- ▶ Durchschnittlich 20 Zugriffe/Tag, vor Redaktionsschluss 200 Zugriffe/Tag



LinF - Beirat

Aufgaben

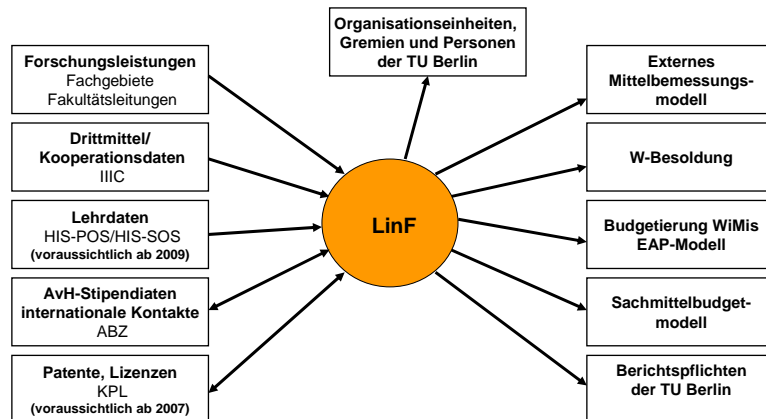
- ▶ Beratung bei Datenerfassung, Qualitätssicherung und Datenauswertung
- ▶ Konzipierung des Rechenmodells der W-Besoldung

Mitglieder

- ▶ Vorsitzende der ständigen Kommissionen des Akademischen Senats
- ▶ Vorsitzender des Haushaltsausschusses
- ▶ Zwei von den Fakultäten benannte Hochschullehrer
- ▶ Beratend Vertreter aus dem Kreis der Fakultätsverwaltungsleitungen und des Controllings



LinF – Einbindung und Datentransfer



LinF - Leistungsindikatoren

Forschung

- ▶ Veröffentlichungen, Herausgeberschaften, Ehrungen und Preise
- ▶ Konferenzaktivitäten, Gutachten, Ausstellungen und Messen
- ▶ Erfindungen und Lizenzen, Ausgründungen, Rufe

Nachwuchsförderung

- ▶ Promotionen, Habilitationen

Internationalität

- ▶ Alexander von Humboldt-Stipendiaten, internationale Aktivitäten

Wissenschaftliche Weiterbildung

Lehre

- ▶ Abschlussarbeiten, Prüfungen



LinF - Ausblick

- ▶ Zunehmende Integration von Lehrparametern
 - ▶ Reduzierung des Erfassungsaufwandes durch Import von Daten aus Primärdatensystemen
 - ▶ Anbieten von Schulungen
 - ▶ Schaffung von mehr Transparenz hinsichtlich des Wertes eines Leistungsparameters für die verschiedenen Budgetierungs- und Verteilmodelle
 - ▶ Überblick über die Leistungsspektren der Fachgebiete
 - ▶ Anerkennung durch hochschulinterne Veröffentlichung
-



LinF

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kommentare und Anregungen bitte an

linf@tu-berlin.de

